

Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben II : Gestalterische Erkundung des Menschen

Zeitbedarf: 21 Stunden

| Festlegung der Kompetenzen | Absprachen hinsichtlich der Bereiche | Anregungen zur Umsetzung |
|--|---|--|
| <p>Elemente der Bildgestaltung: -(ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren -(ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen. -(ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren). -(ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild. -(ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild. -(ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.</p> <p>Bilder als Gesamtgefüge: -(GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand. -(GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen den verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen.</p> | <p>Materialien / Medien</p> <p>unterschiedliche Zeichn- mittel und Papiere wertfreie Materialien, All- tagsobjekte, Farben ausgewählte Werkzeuge</p> | <p>Bleistifte Papiermaché, Draht u.a. Schuhe Acrylfarben</p> |
| | <p>Epochen / KünstlerInnen</p> <p>mindestens zwei sehr un- terschiedliche künstlerische Konzepte</p> | <p>A. Dürer Baselitz</p> |
| | <p>Fachliche Methoden</p> <p>Einführung in die Bildana- lyse: -Bestandsaufnahme und Ansichtigkeit (zeichnerisch- analytische Methoden)</p> | <p>Naturalismus nach Schmidt</p> |
| | <p>Diagnose: -der Fähigkeiten und moto- rischen Fertigkeiten im Um- gang mit dem Material durch Selbstbeobachtung -Umgebungsraum zu einer dreidimensionalen Gestal- tung in Beziehung setzen</p> | |
| <p>Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit</p> <p><u>- KB Produktion</u> -gestaltungspraktische Ver- suche und Planungen (spie- lerisch-assoziativer Umgang</p> | <p>Portfolio als Dokumentationsform</p> | |

| | | |
|--|--|--|
| <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> -(STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen. -(STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen. -(STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen. -(STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien. | <p>mit Ideen in Bezug und Organisation in Gestaltungsprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Präsentation (Gestaltungsergebnisse und ihre Präsentation im Raum) <p>- <u>KB Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -Skizze -praktisch-rezeptive Bildverfahren -Analyse von Bildwerken (Ableitung von begründeten Vermutungen und Deutungszusammenhängen) | |
| <p>Bildkontexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> -(KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen. | <p>Leistungsbewertung Klausur</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1. Gestaltungspraktische Entwürfe und Problemlösung mit Reflexion zum eigenen Arbeitsprozess 2. Analyse / Interpretation eines Werkes (Beschreibung, Analyse und Deutung am Einzelwerk) |